

Protokoll der 14. vereinsversammlung des vereins Nachbarschaftshilfe kreis 1

24. april 2014, 19:35 bis 19:55 uhr quartiertreff Altstadthaus

Anwesend: 17 mitglieder, 1 gast, Evelyne Hänseler (vermittlerin). Siehe unten.

Entschuldigt: 7 personen

1	Begrüssung	1
2	Stimmenzähler	1
3	Traktandenliste	1
4	Protokoll der 13. vereinsversammlung	1
5	Jahresbericht des präsidenten	1
6	Jahresbericht der vermittlerin	1
7	Kassenbericht	1
8	Budget 2014	1
9	Entlastung des vorstands	2
10	Verschiedenes	2
11	Präsenzliste und entschuldigungen	2

1 Begrüssung

Präsident *Andres Bolliger* eröffnet die 14. vereinsversammlung. Er begrüsst 17 mitglieder und helfer.

Gäste sind *Gabriel Eichenberger*, leiter des alterszentrums Selnau, *Elmar Melliger*, mitglied und redaktor des Altstadt-kuriers, *Ludmilla Thomann*, kirchgemeinde Grossmünster, und *Lilo Dätwyler*, gründungspräsidentin.

Entschuldigt sind Grossmünster-pfarrer Christoph Sigrist, Christian Brugger (Geschäftsvereinigung Limmatquai-Dörfli), Lorenz Schmid (Paradeplatzapoteke), Karin Krebser (revisorin), Elisabeth Gasser, Isabella Stranz.

2 Stimmenzähler

Gewählt wird Evelyne Hänseler.

3 Traktandenliste

Die traktandenliste wird genehmigt.

4 Protokoll der 13. vereinsversammlung

Das protokoll, verfasst von *Rolf Landolt*, lag bei der vermittlerin zur einsichtnahme auf. Es wird einstimmig genehmigt.

5 Jahresbericht des präsidenten

Der jahresbericht des präsidenten wurde der einladung beigelegt. Er wird einstimmig genehmigt.

Unsere ehrenamtliche mitarbeiterin *Annamarie Hunziker* ist am 3. januar 2014 gestorben.

6 Jahresbericht der vermittlerin

Der bericht, der mit der einladung versandt wurde, wird zur kenntnis genommen.

7 Kassenbericht

Der bericht wurde ebenfalls mit der einladung versandt. Die kassierin *Ruth Frischknecht* erläutert die einzelnen posten sowie das budget. Die ausgaben sind nicht so hoch wie budgetiert, vor allem wegen des verzögerten umzugs in die Helferei. Die jahresrechnung weist einen ausgabenüberschuss von 1041.87 fr. aus. Die rechnung wird gemäss antrag der revisorinnen *Karin Krebser* und *Lisbeth Rüegg* genehmigt. Der revisorenbericht wird durch den präsidenten verlesen.

8 Budget 2014

Das budget bewegt sich im rahmen des letzten jahres und sieht mehrausgaben von 3000 fr. vor. Es wird einstimmig genehmigt. Ein mitglied fragt, ob die spenden auch wirklich im budgetierten umfang eintreffen werden. Der vorstand ist optimistisch, da die institutionellen spender zuverlässig sind und auch die privaten immer grosszügig waren. Der präsident und die kassierin stellen auch fest, dass unser vorstandsmitglied *Margrit Tappolet* das ressort fundraising sehr engagiert betreut.

9 Entlastung des vorstands

Die versammlung gewährt dem vorstand einstimmig entlastung. Der präsident dankt den mitgliedern.

10 Verschiedenes

10.1 Umzug

Der umzug der vermittlung in die Helferei findet am am nächsten dienstag statt, wobei wir am montag telefonisch nicht erreichbar sind. Am 5. mai residiert die vermittlerin erstmals im Rosa-Gutknechtzimmer.

10.2 Anlässe

Eine *hausräuke* am neuen standort ist geplant, aber noch nicht terminiert. Die führung im *botanischen garten* findet am am 20 mai statt.

Gabriel Eichenberger macht auf eine sommerveranstaltung mit musik und kuchen des des alterszentrums Selnau aufmerksam. Er findet am sonntag, 6. juli, statt und wird durch weidlingsfahrten der seepfadi auf dem Schanzengraben bereichert.

Die *nächste vereinsversammlung* findet am donnerstag, 23. april 2015, statt, dann wohl in der Helferei.

*

Anschliessend gemütliches beisammensein mit apéro.

Rolf Landolt